

REFERENZBERICHT

HSBC Trinkaus & Burkhardt 
Bank seit 1785

FIRMA	HSBC Trinkaus & Burkhardt AG
BRANCHE	Finanzdienstleistungen
AUFGABE	Finanzbuchhaltung und Leistungsfakturierung
LÖSUNG	Sage Office Line

Die AVANTGARDE Business Solutions GmbH entwirft und implementiert seit 1992 integrierte IT-Lösungen für innovative Mittelständler unterschiedlichster Größen.

Auf Basis führender ERP-Systeme wie Microsoft Dynamics AX und Sage Office Line entwickelt die AVANTGARDE individuell auf die spezifischen Bedürfnisse eines Unternehmens zugeschnittene betriebswirtschaftliche Lösungen zur Optimierung von Geschäftsprozessen. Das Portfolio umfasst integrierte ERP-Lösungen, Business Intelligence und IT-Services.

Im Stammsitz Neuss und weiteren Niederlassungen betreut die AVANTGARDE namhafte Unternehmen aus dem In- und Ausland.

Office Line hoch im Kurs

HSBC Trinkaus & Burkhardt setzt auf die Office Line von Sage Software

Die Bank HSBC Trinkaus & Burkhardt mit ihrer Firmenzentrale auf der Königsallee in Düsseldorf wendet sich mit ihrem umfangreichen Finanzangebot an vermögende Privatkunden, den gehobenen Mittelstand, Konzerne und an institutionelle Kunden. Sowohl in diesen kundenorientierten Geschäftsbereichen als auch im – traditionell starken – Eigenhandel der Bank sind die vielfältigsten Formen des Wertpapiergeschäftes von zentraler Bedeutung. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist dabei eine hochwertige und kostengünstige Abwicklung der Wertpapiergeschäfte.

Mit der Gründung der International Transaction Services GmbH (ITS), einem Joint Venture zwischen der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG und der T-Systems International GmbH, kam es 2005 zu einem Gemeinschaftsunternehmen, dessen Geschäftszweck die hochwertige und kostengünstige Abwicklung von Wertpapiertransaktionen ist. Circa 170 Mitarbeiter wechselten aus dem Fachbereich Wertpapierabwicklung in das neu gegründete Tochterunternehmen; sie stellen das Wertpapierserviceangebot auch anderen Banken zur Verfügung.

NEUE ANFORDERUNGEN AN SOFTWARE

Bereits im Herbst 2004, also noch vor Gründung der ITS GmbH, wurde den Beteiligten klar, dass die bestehende Softwarelösung für den Finanzbereich von Tochterunternehmen nicht weiter ausbaufähig sein würde. Anfang 2005 sahen sich die Verantwortlichen nach einer neuen, leistungsfähigen und flexiblen Softwarelösung um. Mehrere Produkte kamen in den umfangreichen Auswahlprozess und wurden ausgiebig geprüft. Schließlich fiel die Wahl auf die Office



Line der Firma Sage Software aus Frankfurt. Man entschied sich für die Module Finanzbuchhaltung, Anlagevermögen und Warenwirtschaft, wobei letztere für die Fakturierung der Leistungen eingesetzt wird.

SCHRITTWEISE UMSETZUNG

Bereits in der Startphase der Gespräche mit dem Frankfurter Softwarehaus wurde der Sage-Partner AVANTGARDE Business Solutions GmbH aus dem benachbarten Neuss hinzugezogen, um HSBC Trinkaus & Burkhardt als Berater und Dienstleister zur Seite zu stehen.

Nachdem der Leistungsumfang und die Anforderungen abgestimmt waren, wurden von AVANTGARDE im ersten Schritt die Office Line eingerichtet und die Stammdaten importiert. Es folgten im Sommer 2005 einige Workshops für die beteiligten Mitarbeiter, die innerhalb eines knapp bemessenen Zeitfensters ebenfalls von AVANTGARDE in die neue Softwarelösung eingeführt wurden. Ab dem 01. August liefen das bisherige Buchhaltungsprogramm und die Sage Office Line im Parallelbetrieb und zeigten schon im ersten Monatsabschluss keine Abweichungen. Daher wurde ab September 2005 bereits nicht mehr im alten System gebucht.

Der zweite Schritt der Angleichungen beinhaltet, die Office Line auf die anderen inländischen Tochtergesellschaften von HSBC Trinkaus & Burkhardt auszuweiten. Mit dem von AVANTGARDE entwickelten Modul des Konzern-Mandanten können innerhalb des Systems einheitliche Kontenrahmen und -nummern sichergestellt werden. Weiterhin wird hier auch die Verbundabstimmung umgesetzt, die es möglich



macht, eine vereinfachte Vorkonsolidierung der Gesellschaften durchzuführen. Im Jahr 2006 hat HSBC Trinkaus & Burkhardt damit begonnen, alle Gesellschaften unter Berücksichtigung ihrer jeweiligen spezifischen Anforderungen auf die Office Line umzustellen und im Parallelbetrieb zum Altsystem zu testen. Spätestens zum 01.01.2007 ist geplant, ausschließlich mit Sage Office Line für alle inländischen Tochtergesellschaften zu arbeiten, um buchungstechnisch das neue Geschäftsjahr mit einem kompletten, und auch rechtlich abgesicherten, Softwaresystem beginnen zu können.



MEHR EFFIZIENZ IM ALLTAG

Schon jetzt lassen sich durch die Nutzung der Office Line deutliche Vereinfachungen im alltäglichen Gebrauch feststellen. Insbesondere sind die Transparenz aller Geschäftsvorfälle in ihrem jeweiligen Bearbeitungsstadium sowie die Integration der Module Finanzbuchhaltung, Anlagevermögen und Warenwirtschaft ein erheblicher Fortschritt gegenüber der bisherigen Software-Lösung. Das Reporting ist dadurch flexibler geworden, die starke Anbindung an Excel schafft die Möglichkeit, schneller individuelle Auswertungen zu bekommen und in übergreifende Prozesse zu integrieren.



KUNDENBEWERTUNG

Wolfgang Jakobs, Leiter des Stabsbereiches Accounting: „Die Umstellung auf die neue Software war notwendig geworden, da das alte System an seine Grenzen gekommen war und hier auch keine Optionen für die zukünftige Nutzung aufgezeigt werden konnten. An der Office Line sind bisher keine fundamentalen Veränderungen oder Anpassungen nötig gewesen, sie deckt bereits im Standard zu einem sehr hohen Prozentsatz unsere Anforderungen ab. Mit AVANTGARDE Business Solutions hatten wir von Anfang an einen engagierten Partner, der uns gut beraten und die notwendigen Arbeiten sehr gut umgesetzt hat. Dadurch ist für uns intern der Aufwand relativ klein geblieben, und wir hatten die Zeit, uns um die langfristige Entwicklung kümmern zu können.“